

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDE
FELDAFING

am Starnberger See



Infobrief 40: April 2006

Feldafing, den 26.04.2006

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bin in den vergangenen Wochen und Monaten wieder von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern aufgefordert worden, endlich dafür zu sorgen, dass die Hundebesitzer die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde sachgerecht entsorgen. Es wurde sogar gefordert, dass wir wieder eine Hundehaltungsverordnung erlassen, die wir bereits im Jahre 2003 hatten, aber nach kurzer Zeit aus verschiedenen Gründen wieder zurückgenommen haben.

Ich bitte deshalb alle Hundebesitzer nochmals sehr herzlich, die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner im eigenen Interesse sachgerecht zu entsorgen. Im Fachhandel gibt es bspw. spezielle Tüten, um die Häufchen (tw. Haufen ☺) zu Hause im Hausmüll entsorgen zu können.

Hauptamtlicher Bürgermeister in Feldafing ab Mai 2008

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, die Rechtsstellung des Feldafinger Bürgermeisters ab der Wahlzeit 2008 (also ab 1. Mai 2008) von einem ehrenamtlichen Bürgermeister in einen hauptamtlichen Bürgermeister zu ändern. Damit trägt der Gemeinderat den in den letzten Jahren und Jahrzehnten ständig gewachsenen Anforderungen an dieses Amt Rechnung.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es heute einfach nicht mehr machbar ist, das Amt des Bürgermeisters in Form einer Nebentätigkeit auszuführen. Bereits nach einem halben Jahr musste ich feststellen, dass die Aufgaben des Feldafinger Bürgermeisters zusätzlich zu einem Hauptberuf - auch in Teilzeit - zeitlich nicht zu schaffen sind. Ich habe daher bereits Ende 2002 meine Tätigkeit bei der Firma SIEMENS aufgegeben, um nur noch für das Amt des Feldafinger Bürgermeisters zur Verfügung zu stehen.

Mit der Entscheidung für einen hauptamtlichen Bürgermeister befinden wir uns in Bayern übrigens in guter Gesellschaft. Von 413 vergleichbaren Kommunen (Gemeinden mit 3.000 bis 5.000 Einwohnern) haben bereits heute 340 Gemeinden einen hauptamtlichen Bürgermeister.

Erhöhung der Förderung des Neubaus der Grundschule durch die Regierung von Obb.

Auf Antrag der Gemeinde Feldafing hat uns die Regierung von Obb. im letzten Jahr mitgeteilt, dass sie bereit ist, den Neubau unserer Grundschule mit 28,92% der normierten Baukosten zu fördern. Da mir dieser Fördersatz zu gering war, bin ich vor einigen Wochen zusammen mit unserem Bauamtsleiter Hrn. Heurich nach München gefahren, um mit den zuständigen Vertretern der Reg. von Obb. nochmals über die Höhe des Fördersatzes, der u.a. auf der Finanzkraft der Gemeinde basiert, zu verhandeln. Wir haben daraufhin vor kurzem die erfreuliche Mitteilung erhalten, dass die Reg. von Obb. bereit ist, den Fördersatz auf 33,5% zu erhöhen. Dies entspricht einem absoluten Mehrbetrag von rund 130.000,- Euro bezogen auf die derzeitigen Baukostenschätzungen.

Bezüglich des Baufortschritts kann festgestellt werden, dass wir trotz des extremen Winters nach wie vor den vorgegebenen Kosten- und Terminrahmen einhalten werden. Z. Zt. wird in allen Stockwerken der Estrich gegossen, so dass nach der Austrocknungszeit - etwa Ende Mai - mit den Bodenlegearbeiten begonnen werden kann. Wir sind deshalb mehr denn je zuversichtlich, dass wir unsere neue Grundschule mit Beginn des nächsten Schuljahres in Betrieb nehmen und einweihen können.

Renovierung des Kalvarienberg.

In einem gemeinsamen Gespräch zwischen Vertretern des Hochbauamtes in Landsberg, der Bezirksfinanzdirektion, dem Vorsitzenden der „Initiative zur Erhaltung des Kalvarienberges“, Mitarbeitern der Gemeinde Feldafing und mir, wurde beschlossen, bis zum diesjährigen Kalvarienbergfest am 23. Juli alle Kreuzwegstationen zu renovieren und aufzustellen. Wie Sie wahrscheinlich wissen, wurden bereits letztes Jahr acht der 14 Stationen vollständig renoviert, wobei wegen des frühen Wintereinbruchs allerdings nur fünf Stationen aufgestellt werden konnten.

Ferner wurde beschlossen, noch heuer in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ein neues Eingangstor einzubauen und den Zaun ansprechender zu gestalten. Für die nächsten Jahre haben wir uns die Renovierung der Kreuzigungsgruppe, die Fertigstellung des neuen Zaunes und Gartenpflegearbeiten vorgenommen.

Da dies auch weiterhin sehr viel Geld kosten wird, würden wir uns über weitere Spenden entweder auf das Konto der Gemeinde Feldafing oder das Konto des Vereins „Initiative zur Erhaltung des Kalvarienberges“ – hier ist der Ansprechpartner Hr. Weinmiller: Tel. 1468 – sehr freuen. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, einen der schönsten und bedeutendsten Flecken von Feldafing zu erhalten.

Einführung von Straßennamen In Garatshausen

Wie berichtet hat der Feldafinger Gemeinderat grundsätzlich die Einführung von Straßennamen in Garatshausen beschlossen, um Einsatzfahrzeugen von Feuerwehr, Polizei und Notdiensten das Auffinden bestimmter Adressen zu erleichtern. Auf meine Umfrage hin haben sich von 84 betroffenen und von mir angeschriebenen Bürgerinnen und Bürgern Garatshausens dreißig gegen die Einführung von Straßennamen ausgesprochen. Da ich in meinem Anschreiben mitteilte, dass „ich davon ausgehe, dass Sie mit der Einführung von Straßennamen einverstanden sind“, sollte ich von den Betroffenen keine Antwort bekommen, kann angenommen werden, dass 54 Garatshausener Bürgerinnen und Bürger nichts gegen die Einführung von Straßennamen einzuwenden haben. Ich werde das Ergebnis der Umfrage auf der Ortsteilversammlung am 8. Mai (siehe unten) mit den dort lebenden Bürgerinnen und Bürgern diskutieren, bevor ich diesen Punkt dem Gemeinderat am 16. Mai zur endgültigen Entscheidung vorlegen werde.

Konversion der Fernmeldeschule: Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. April, das von Hrn. Dr. Kühle und Hrn. Prof. Zettler am 21. März vorgestellte Konzept grundsätzlich verabschiedet. Da aber noch nicht abschließend beschlossen wurde, welches Büro zusammen mit Hrn. Dr. Kühle den Bürgerbeteiligungsprozess moderieren wird, bitte ich Sie noch um etwas Geduld. Ich bin zuversichtlich, dass wir Sie, die interessierten Bürgerinnen und Bürger Feldafings spätestens nach den Pfingstferien zur Auftaktveranstaltung einladen werden.

Ortsteilversammlungen (Bürgersprechstunden) in Garatshausen und Wieling

Am 8. Mai 2006 um 19.30 Uhr im Spiegelsaal des Schlosses Garatshausen bzw. am 12. Mai auch um 19.30 Uhr im Akzent-Hotel Alte Linde finden die diesjährigen Ortsteilversammlungen für Garatshausen und Wieling statt, wozu ich alle Garatshausener und Wielinger Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich einlade.

Jungbürgerversammlung

Ich werde am Freitag, den 1. Juni 2006 um 19.00 Uhr alle Feldafinger Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren erstmalig zu einer Jungbürgerversammlung in das Sportlerstüberl in der Stadionstraße einladen, um mit Ihnen über Ihre Wünsche und Probleme zu diskutieren. Ich beabsichtige zukünftig die Jungbürgerversammlung einmal pro Jahr abzuhalten.

Bekanntmachungen:

- 5. Mai bis 6. Juni: Bebauungsplan #43: „Nördlich der Wettersteinstraße“, öffentliche Auslegung
- 5. Mai bis 6. Juni: Bebauungsplan #47: „Garatshausen Süd“, öffentliche Auslegung

Termine:

- 02. Mai, 19.30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 08. Mai, 19.30 Uhr: Ortsteilversammlung in Garatshausen im Spiegelsaal
- 09. Mai, 19.30 Uhr: Bürgerversammlung im Gasthof Pölt
- 12. Mai, 19.30 Uhr: Ortsteilversammlung in Wieling im Akzent-Hotel „Alte Linde“
- 16. Mai, 19.30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal
- 01. Juni, 19.00 Uhr: Jungbürgerversammlung für alle Feldafinger Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren, im Sportlerstüberl in der Stadionstraße (beim Heli)

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



Bernhard Sontheim

Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsorenpools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Intact Computer, Internationales Führungszentrum der SIEMENS AG, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch; mic-holding GmbH, Strandbad Feldafing